

GEMEINDE WANG

Gemeinderundschreiben



Ausgabe Oktober 2023

www.gemeinde-wang.de

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

*„Wer mit seinen Händen arbeitet, ist ein Arbeiter. Derjenige, der mit seinen Händen und seinem Kopf arbeitet, ist ein Handwerker. Derjenige, der mit seinen Händen, seinem Kopf und seinem Herzen arbeitet, ist ein Künstler.
(Franz von Assisi)*

Kunst kann man auch in unserer Gemeinde bestaunen. Ich muss sagen, es war ein echtes Highlight für mich, der Besuch des Kulturherbst in Bergen. Fast 40 Personen habe ich gezählt, die bei dieser Veranstaltung auftraten. Bayerische und moderne Blechmusik, neben Beethoven und Smetana, zusammen mit stimmungsvollem und auch vergnüglichem Chorgesang.

Vorgetragen von einer perfekten Mischung aus jüngeren und älteren Künstlern. Dazu nachdenkliche Kurzgeschichten und eine Ausstellung mit Zeichnungen, Fotografien und Gemälden. Unglaublich, was hier zusammengetragen wurde. Sie merken es – ich bin immer noch voller Bewunderung, bei so vielen Talenten und der enormen Begeisterung bei den Vortragenden und bei den Besuchern.

Schade nur, dass ich das zeitgleich stattfindende Jubiläumskonzert der Buacha Saitnschinder und die Mundartdichter beim Auer Elch verpassen musste. Aber die Ausstellung „Kunst in da Au“ mit ortsansässigen Künstlern und dem folgenden „Alten Bier“ in Thulbach lasse ich mir nicht entgehen.

Kunst ist Teil unserer Kultur, unseres Zusammenlebens, so wie es auch Teil unserer Traditionen und Bräuche ist. Menschliche Kultur ist, was wir mit unseren Händen, unserer Phantasie und Intelligenz selber schaffen. Es ist das, was uns verbindet und uns lebensfroh hält.

Den Tanznachmittag kürzlich mit DJ Matthias zähle ich da genauso dazu. Auf jeden Fall bin ich froh, dass sich Leute wieder trauen rauszugehen um an kulturellen Ereignissen teilzuhaben. Unsere Vereine, Institutionen und Gasthäuser bieten ein breites Spektrum an kulturellen Ereignissen. Es gibt hier in unserer Gemeinde so viel an dem wir uns freuen können. Nutzen Sie es und haben Sie auch mit Teil!

Ihr und Euer

Markus Stöber

markus.stoeber@gemeinde-wang.de

Gemeindekanzlei Wang:

Untere Hauptstraße 17c
85368 Wang
Telefon: 08761 8611

Verwaltungsgemeinschaft Mauern:

Schloßplatz 2
85419 Mauern
Telefon: 08764 890

Ligeder Berg



Laut Staatl. Bauamt liegt die Baumaßnahme an der St 2045 im Zeitplan. Der Stadt ist unterfangen worden, notwendiger Bodenaustausch wurde erledigt, Leitungen wurden neu verlegt, Randeinfassungen werden noch fertig gesetzt und der Zaunbau ist beauftragt. Die Fußgängerbedarfsampeln folgen noch.

Vor allem steht dann die Asphaltierung bevor. Auch die Einmündung der Geiglbergstraße soll in dem Zuge mitsaniert werden.

Voraussichtlich in der Woche nach den Herbstferien wird es für einige Tage weder möglich sein die Abzweigung Geiglbergstraße, noch den Ligeder Berg zu nutzen. Dies gilt für beide Richtungen.



Bitte planen Sie entsprechend längere Fahrzeiten für Umwege ein.

Nach Fertigstellung aller Einzelgewerke an dieser Baustelle wird der Bürgersteig zwischen Abzweigung Isarstraße bis zur Einfahrt Kirchfeld auf der Hangseite bestehen bleiben. Auf Höhe der Geiglberstraße entstehen zwei barrierefreie Bushaldebuchten und eine Fußgängerbedarfsampel. Oben bei der Einfahrt Kirchfeld, kann ebenfalls per Fußgängerbedarfsampel auf die andere Straßenseite gewechselt werden, da der Bürgersteig bis zur Kirche hangseitig nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Der Abstand zwischen Hang und Fahrbahn ist nun vergrößert und das Staatliche Bauamt war dadurch bereit auf eine millionenschwere Hangsanierung zu verzichten, bei der sich auch die Gemeinde hätte beteiligen müssen. Die enge Kurve beim Anwesen Ligeder ist aufgeweitet und die Straßenentwässerung verbessert.

Der Fürstenweg soll wieder auf seine ursprüngliche Breite zurückgebaut und die Notstraßen entfernt werden.

Erst nach Beendigung dieser großen Baumaßnahme wurde uns vom Staatlichen Bauamt mitgeteilt, wird es möglich sein, weitere Straßenbauprojekte wie z. B. die Kreisellösung an der St 2085 bei der Abzweigung Wang und Schweinersdorf zu planen.

Radwege

Der erste Teilabschnitt des Radweges von Moosburg nach Thalbach wurde erstellt. Markierungen, Beschilderungen und kleinere Restarbeiten werden derzeit noch erledigt. Zugleich wurden mit der Installation der Straßenbeleuchtung auch bereits Stromkabel mit hoher Kapazität von den Stadtwerken München mitverlegt.

Trafohäuschen

Erneuerbare Energien benötigen gute Infrastruktur. Kürzlich wurden von den Stadtwerken München zusätzliche Trafohäuschen in der Waldstraße in der Volkmannsdorferau und eines im Wohngebiet Schloßbreiten in Wang installiert.



Diese Trafos dienen als Schnittstelle und verbinden regionale Netze mit dem großen Übertragungsnetz. Für den Anschluss einer üblicherweise kleineren Dachanlage ist der örtliche Netzbetreiber verpflichtet den beantragten Netzanschluss zu gewährleisten. Werden größere Photovoltaikanlagen (ab 30 kWp) neu von einem Anlagenbetreiber in Betrieb genommen und ist für den Netzanschluss der Bau einer Trafostation notwendig, so trägt dieser, laut Erneuerbare-Energien-Gesetz, die Kosten.

Integratives Kinderhaus Wang



v.l.: Frau Sabine Stadler, Frau Ilona Woisetschläger, Frau Evi Anderton, Frau Nicole Tischler, Frau Theresa Goldbrunner, Frau Andrea Tüsske, Herr Markus Stöber. Nicht auf dem Bild Frau Laura Kern

Zum neuen Kindergartenjahr 2023/2024 durfte die Gemeinde Wang als Träger neue pädagogisch ausgebildete Mitarbeiterinnen im integrativen Kinderhaus willkommen heißen. Die zwei Krippengruppen, vier Kindergartengruppen und zwei Hortgruppen sind voll ausgelastet. Es erfordert gut ausgebildetes Fachpersonal um die individuelle Entwicklung der uns anvertrauten Kinder gezielt zu unterstützen und zu fördern.

Die Gemeinde ist erstrebt dafür optimale Rahmenbedingungen zu geben.

Gemeinsame Übung der drei Wanger Ortsfeuerwehren

Unter der Einsatzleitung des 1. Kommandanten der FFW Volkmannsdorferau Herrn Thomas Schäffler fand am 02. Oktober 2023 eine Gemeinschaftsübung mit den Feuerwehren Wang und Sixthaselbach statt. Ein Küchenbrand im Obergeschoss des Bauhofs mit starker Rauchentwicklung und eine unbekannte Zahl an vermissten Personen war gemeldet worden. Für schnelle Ausleuchtung des Vorplatzes und des Eingangsbereichs des Bauhofs sorgte die FFW Sixthaselbach. Die zügig angekommene Feuerwehr Volkmannsdorferau verlegte routiniert einige Schlauchleitungen. Atemschutzträger der Feuerwehr Wang bereiteten sich unverzüglich zusammen mit den weiteren Geräteträgern auf den Brandeinsatz vor. Notwendige Suchtrupps wurden von den drei Gruppenführern Alexander Oswald, Dominik Sedlmeier und Andreas Huber formiert. Aufgrund von vermissten Personen war auch das Drohneneinsatzteam aus Attenkirchen angefordert worden. Anhand einer Wärmebildkamera wurden Personen in der Dunkelheit identifiziert. Es galt den als vermisst gemeldeten Bürgermeister zu finden. Per Funk koordinierte das Drohnenteam die Suchtrupps in der nahegelegenen Siedlung. An der Erste Hilfe Stelle versorgte man die Verletzten. Einer der Atemschutzträger wurde laut Übungsszenario während des Einsatzes bewusstlos und musste ebenso vom Obergeschoss geborgen werden.

Schließlich hieß es: Brand gelöscht, Verletzte geborgen, vermisste Personen gefunden und damit wurde der erfolgreiche Übungseinsatz beendet.

Bei einer Brotzeit bedankte sich der Einsatzleiter bei allen teilnehmenden Aktiven und dem Drohneneinsatzteam. Die Übung war sehr ruhig verlaufen und als gut koordiniert wahrgenommen worden. Herr Bürgermeister Markus Stöber merkte an, er freue sich jedes Mal wieder seine Feuerwehrkollegen zusammen mit den sechs Einsatzfahrzeugen der Gemeinde zu sehen und lobte die Ehrenamtlichen für ihre Tatkräftigkeit.

Leistungsabzeichen bei der FFW Sixthaselbach



v.l. 1. Kommandant Dominik Sedlmeier, Kreisbrandinspektor Andreas Müller, 2. Kommandant Frank Daimer, Kreisbrandmeister Hans Hofmaier, Stefan Fischer, Jakob Wagenonner, Christoph Sedlmeier, Lukas Huber, Florian Briglmeier, Xaver Joerges, Christian Fischer, Vorstand Philipp Felsl, Bürgermeister Markus Stöber

Um die feuerwehrtechnische Ausbildung zu fördern haben Feuerwehren die Möglichkeit ihre Fähigkeiten durch entsprechende Leistungsprüfungen nachzuweisen. Bei Erfolg werden Feuerwehr-Leistungsabzeichen in verschiedenen Stufen und Bereichen verliehen und belegen die gut organisierte Ausbildungsarbeit. Sieben Feuerwehrdienstleistenden der Feuerwehr Sixthaselbach durfte am 13. Oktober gratuliert werden.

Abfallgebühren des Landkreises Freising

Seit 01. Oktober 2023 gilt die neue Abfallgebührensatzung des Landkreises. Die Gebühren für die Abholung Restmüll und Biomüll haben sich leicht erhöht. Bei einer jeweils kleinen Tonne (2 x 120 l) werden z. B. im Quartal 7,35€ mehr fällig. Deutlich erhöht wurden die Gebühren zur Sperrmüllentgegennahme. Jeder angefangene ¼ m³ kostet auf dem Wertstoffhof jetzt 7,-€. Größere Mengen müssen direkt zur Umladestation gebracht werden und verursachen dort je Gewichtstonne 207,70€ an Gebühren. Zusätzliche Restmüllsäcke dürfen nur noch begrenzt ausgegeben werden und kosten jetzt 5,-€ (70 l).

An der Umladestation des Landkreises am Sitz der Fa. Wurzer haben sich weitere Änderungen ergeben. Details: www.kreis-fs.de

Das Landesamt für Statistik hat errechnet, dass in Bayern mehr Haushaltsabfälle entstehen als in jedem anderen Bundesland. Achtlose Fehlwürfe und das nicht ordnungsgemäße Wiederaufbereiten in den Recyclingprozess sorgen für den Entsorger und als Ergebnis für die Gebührenschuldner zu höheren Ausgaben. Abfallvermeidung könnte weitere Kostensteigerungen vorbeugen.

Friedhofs- und Bestattungswesen

Das Friedhofs- und Bestattungswesen gilt als kommunale Pflichtaufgabe. Jedem Bürger muss eine Begräbnisstelle zur Verfügung gestellt werden. Regularien finden sich im Bayerischen Bestattungsgesetz. Landratsamt und Gesundheitsamt sind für die Überwachung der Regularien zuständig. In der Gemeinde Wang finden sich mehrere Ruhestätten in den Ortsteilen: Thulbach, Volkmannsdorf, Wang, Sixthaselbach, Schweinersdorf und Bergen. Die jeweilige Kirchenverwaltung erlässt eine Friedhofsordnung. Im kommenden Jahr werden Sanierungsarbeiten am Leichenhaus in Wang und später am Leichenhaus in Volkmannsdorf notwendig.

Einweihung der Urnenanlage in Bergen

Am 15. Oktober 2023 konnte die neue Urnenanlage auf dem Friedhof in Bergen feierlich eingeweiht werden. Materialkosten wurden von der Gemeinde bezuschusst.

Von rechts:
Pater Ignatius Kullu OPraem,
Gerhard Schwaiger



Ein herzliches Vergelt' s Gott geht an die Kirchenverwaltung mit ihrem Vorsitzenden Gerhard Schwaiger, welche das Projekt angestoßen und in Eigenleistung umgesetzt haben. Dafür wurden von den tatkräftigen Helfern 120 Arbeitsstunden geleistet. Die neue Bepflanzung und eine Ruhebänke laden Besucher zum Verweilen ein.

Selbständigkeit

Die Moosburg Marketing eG und die Fachstelle für wirtschaftliche und digitale Entwicklung im Landratsamt Freising organisieren am Dienstag, den 14. November um 15 Uhr in der Moosburger Schäfflerhalle zum zweiten Mal die gemeinsame Veranstaltung „Speed-Dating in die Selbstständigkeit“, um gründungswilligen Personen eine Informationsplattform zu bieten. Ähnlich wie bei Partnerbörsen können die angehenden Gründerinnen und Gründer innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums unterschiedliche Expertinnen und Experten treffen und damit mehrere Themen behandeln. Eine Anmeldung unter info@moosburg-marketing.de ist erforderlich.

Wasserpreis

Durch eine Sachverständige wurde für den Wasserzweckverband Baumgartner Gruppe ein Gutachten zur Gebührenbedarfsberechnung erstellt. Der hierbei errechnete Wasserpreis wird sich erhöhen, aufgrund von gestiegenen Beschaffungskosten (Zweckverband Hallertau), Kosten für den Leitungserhalt und einer Unterdeckung während der vergangenen Jahre. Über entsprechende Gebührensatzungsänderungen werden die Kunden vom Wasserzweckverband informiert.

Einsamkeit im Alter

Die Schirmherren Michaela May und Elmar Wepper unterstützen mit viel Zeit und Herzblut die „Telefon-Engel“ – ein Projekt gegen die Einsamkeit im Alter.



Gespräche gegen die Einsamkeit

info@retla.org

www.retla.org
(Retla = rückwärts Alter)

Rufen Sie an: 089 / 189 100 26

- Als Telefon-Engel, wenn Sie sich ehrenamtlich engagieren und regelmäßig etwas Zeit schenken möchten.
- Als älterer Mensch, wenn Sie ein gutes Gespräch suchen, das Ihnen über einsame Stunden hinweghilft.

Veranstungshinweis

Die Musikgruppe "Mosaik" lädt ein zu ihrem Auftritt am Samstag, 18. November um 18 Uhr und Sonntag, 19. November um 17 Uhr in der Kirche Schweinersdorf. Der Eintritt ist frei, aber Spenden für einen wohltätigen Zweck werden gerne entgegengenommen.

Impressionen der Ferienspiele Wang 2023

Heuer konnten 316 Anmeldungen registriert werden. Die Gemeinde bedankt sich auf diesem Weg recht herzlich bei den teilnehmenden Vereinen, den Veranstaltern, Organisatoren und dem Jugendbeauftragten Josef Götz! Die Kinder freuten sich über das abwechslungsreiche und spannende Programm.



Straubinger Tierpark



Firma Jungheinrich



Bäckerei Grundner



Feuerwehrrübung FFW Sixthaselbach



Biolandhof Zehner in Bergen



Polizeiinspektion Moosburg



Biohof Sixt



Heimatmuseum Moosburg

Finanzen

Der Rücklagenbestand vom 28.09.2023 lag bei knapp 1,2 Mio. Euro. Der Schuldenstand bei 2.059.733,90€. Die Pro Kopf Verschuldung bei einer Einwohnerzahl von 2.612 beträgt momentan 788,57€. 2023 wurden bisher 348.291,94€ getilgt.

Redaktion/Fotos:

Sieglinde Hanson (hanson[at]gemeinde-wang.de), Tel.: 08761 8611
Markus Stöber (markus.stoerber[at]gemeinde-wang.de)